

**Proj.: 458**  
**LV: 027**

**Rettungswache Mittweida**  
**Innentüren Metall**

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

### Los 027 Innentüren Metall

---

**Bauvorhaben:**

Neubau einer Rettungswache  
in 09648 Mittweida, Hainichener Str. 10  
Flurstücksnummer 746/2, Teilfläche 746/4, Teilfläche 748/3

**Bauherr:**

Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH  
Hainichener Str. 4-6  
09648 Mittweida

**Anlagen am LV:**

Plan 302-1d Baustelleneinrichtungsplan  
Plan 306 k Grundriss Erdgeschoss  
Plan 309i Schnitte  
Plan 921b Positionsplan Fenster, Türen, Tore  
Anlage A - Türgriff Beispiel  
Türliste

Proj.: 458  
LV: 027

Rettungswache Mittweida  
Innentüren Metall

## Zusätzliche technische Vorschriften

### 0. ZTV's Allgemein:

**Kurztext / Langtext:** Im LV sind für eine Position Kurztext, als auch Langtext, angegeben. Der Kurztext dient nur zur Information. Für die Leistung ausschlaggebend ist der Langtext (auch bei Widersprüchen zwischen Lang- und Kurztext). Bezeichnungen von Räumen und Orten in Lang- oder Kurztext sind nur zur Orientierung gegeben. EP's ändern sich deshalb nicht, wenn die gleiche Leistung an anderen Orten ausgeführt wird.

#### **Kosten durch ZTV's:**

Entstehen dem Auftragnehmer durch die Einhaltung der ZTV's Kosten, so sind diese in die jeweiligen Einheitspreise mit einzukalkulieren.

**Aufmaß:** Das Aufmaß hat zusammen mit der Bauleitung des AG zu erfolgen. Dabei obliegt es dem AN, den Termin für das Aufmaß abzustimmen, so daß alle Arbeiten durch die Bauleitung des AG kontrollierbar sind. Im Falle, daß Arbeiten nicht mehr nachvollziehbar sind, obliegt es der Bauleitung des AG, den Umfang einzuschätzen. Abgerechnet werden können nur Positionen, für die ein von der Bauleitung des AG unterzeichnetes Aufmaß vorhanden ist. Dies gilt auch für Abschlagszahlungen.

**Herausgelöste Leistungen:** EP's behalten auch dann Ihre Gültigkeit, wenn Teile der Leistung nicht im Zusammenhang oder nach Ermessen der Bauleitung des AG früher oder später als die Hauptleistung ausgeführt werden müssen.

**Sauberkeit auf der Baustelle:** Der AN ist verpflichtet, die Baustelle in einem sauberen und der Arbeitsstättenrichtlinie und den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand zu halten. Kommt der AN der einmaligen Aufforderung der Bauleitung des AG zwecks Säuberung oder Sicherung der Baustelle nicht nach, so kann die Bauleitung des AG eine Fremdfirma auf Kosten des AN zur Säuberung der Baustelle oder dem Herstellen der notwendigen Baustellensicherung beauftragen.

#### **Koordination mit anderen am Bau Beteiligten:**

Der Auftragnehmer hat zum Zeitpunkt der Ausführung seiner Arbeiten mit Leistungen anderer Gewerke zu rechnen, wodurch es zu Behinderungen in der eigenen Bautätigkeit kommen kann. Es ist Sache des Auftragnehmers in selbständiger Koordination mit anderen am Bau beteiligten Unternehmen Störungen im Bauablauf zu verhindern.

#### **Kabel / Versorgungsleitungen:**

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über Lage von Kabel- und Versorgungsleitungen zu informieren. Eingetretene Beschädigungen und deren Folgekosten gehen voll zu Lasten des Auftragnehmers.

**Abrechnung:** Die in den nach genannten ZTV's beschriebenen Abrechnungsvorschriften zu den einzelnen Gewerken gelten vor den Bestimmungen nach VOB und sind bereits bei der Kalkulation zu beachten.

#### **Lagermöglichkeiten und Pausenräume / Bautüren**

Pausenräume und Lagerräume sind grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zulässig. Der Auftragnehmer hat entsprechende Bau- und Mannschaftscontainer auf einer Fläche in der Außenanlage zu stellen, welche ihm von der Bauleitung zugewiesen wird. Der Platz für Materiallagerung bzw. Container in der Außenanlage ist möglich. Eigenmächtig eingebaute Bautüren im Gebäude sind nicht gestattet. Sollte dem zuwider gehandelt werden, ist die Bauleitung berechtigt, nach 1maliger Aufforderung Bautüren aufbrechen zu lassen und Baumaterialien u. Baugeräte auf dessen Kosten anderweitig zu lagern.

**Proj.: 458**  
**LV: 027**

**Rettungswache Mittweida**  
**Innentüren Metall**

## 1. Gewerkespezifische ZTV's

### **Baukörper:**

Das Gebäude hat Abmessungen von ca. 50 m in der Länge und 18,11 m in der Breite und besteht aus einem eingeschossigen Gebäudeteil der die Fahrzeughallen und Lager aufnimmt und einem zweigeschossigen Sozialgebäude. Die bebaute Fläche (BF) beträgt ca. 841 m<sup>2</sup>, wobei die Fahrzeughalle ca. 527 m<sup>2</sup> ausmacht. Der Bruttorauminhalt beträgt 5499 m<sup>3</sup>, die Bruttogrundfläche 1156 m<sup>2</sup> und die Nettoraumfläche 1037 m<sup>2</sup>.

Weitere allgemeine Angaben zum Bauwerk:

Zweigeschossiges Bauwerk in Ziegel- und Betonbauweise mit verschiedenen Gebäude- / Rohbauhöhen:

- Fahrzeughallen ca. 5,43 m bis Trapezblech
- Sozialtrakt EG ca. 3,11 m
- Sozialtrakt OG ca. 3,02 m

Der Einbau der Stah- Brandschutztüren erfolgt in den Wänden der Fahrzeughalle, nach Fertigstellung der Malerarbeiten. Alle angrenzenden Bauteile sind vor Verschmutzungen zu schützen

Die Türen erhalten eine bauseitige Schwelle. Diese bauseitige Schwelle dient als Schwelle für die absenkbare Bodendichtung.

### Türliste :

Der AN hat eine Türliste mit all den wesentlichen Angaben vor Bestellung bei dem Architekten freigeben zu lassen. Für eine rechtzeitige Aufstellung der Liste ist der AN verantwortlich, der Architekt benötigt zur Prüfung mind. 1 Woche.

### Mehrmaliges Anfahren der Baustelle

Folgende Anfahrten sind mind. zu kalkulieren:

- Aufmaß vor Ort
- Detailbesprechung mit Architekt vor Ort
- Einbau der Zargen,
- Einbau der Türblätter mit Einbau der Drückergarnituren, Einbau der OTS
- Feinjustierung / Inbetriebnahme bei Brandschutztüren
- Abnahme

Zu den Einbauzeiten ist die Teilnahme an den Bauberatungen Pflicht.

<b>Proj.: 458</b>	<b>Rettungswache Mittweida</b>
<b>LV: 027</b>	<b>Innentüren Metall</b>
<b>Titel 1</b>	<b>Brandschutztüren</b>

---

1.1 **Brandschutztür T30/RS, 1,01x2,135 m**

**Feuerhemmende Stahltür T 30-1, rd, ss** (rauchdicht und selbstschließend) geprüft nach DIN 4102, als Objektür  
**Lichte Wandöffnung: 1010 mm / 2135 mm,**  
Baurichtmaß: 1000/2125 mm

**Türblatt** ca. 65 mm dick, Mineralwollisolierung, Blechdicke 1,0 mm, Falzausführung : Dünnfalz, 3-seitig gefälzt  
Sicherungsbolzen je Flügel : 2  
Bandsystem : Konstruktionsband mit Kugellager, als 3 D-Band zur nachträglichen Justierung der Tür  
**Bodendichtung:** absenkbar

**Zarge** als zweischalige Stahl-Umfassungszarge, mind. 1,5 mm dick, verzinkt und oberflächenfertig pulverbeschichtet einschl. hohlraumfreiem Zargenverguss in gesonderter An- und Abfahrt, mit zugelassenen Vergussmörtel bzw. mit unsichtbarer Verschraubung in Porotonziegelmauerwerk.  
Wanddicke: Maulweite ca. 26-27 cm  
Die Zarge hat einen Zargenbuck (Maulweitenkante) von **mindestens 20 mm als Sondermaß** beidseitig, Bodeneinstand 0 mm, Zargenspiegel mindestens 30 mm mit 3- seitiger EPDM- Dichtung, und Edelstahl-Schließblech mit Fallenjustierung

**Schloss** als Einsteckschloss DIN 18 250 PZ vorgerichtet, Objektqualität; Stulp verzinkt nickelsilber, PZ (Europrofil), für Nachrüstung mit Transpondern geeignet, Dornmaß 65 mm

**Garnitur in extra Posiion**

**Obertürschließer** nach DIN 18 272 auf Bandseite mit Gleitschiene als Direktmontage ohne Sturzfutterwinkel, integrierte Öffnungsdämpfung

Angebotenes Fabrikat OTS: .....

**Oberflächen:** Blatt und Zarge pulverbeschichtet, RAL-Farben (nach Wahl AG): Blatt: z.B. 7037- staubgrau  
Zarge: z.B. 7016 - anthrazitgrau  
Die Farben sind vor Bestellung vom Architekten freigeben zu lassen, derzeit Farbangabe für Kalkulation.

angebotenes Fabrikat Tür.....

Unterer Abschluss Türen bauseitig vorhandene Edelstahlschwellen

Prüfzeugnisse, Fachunternehmererklärungen ud weitere Nachweise sind vor der Schlussabnahme/Schlussrechnung bei der Bauleitung einzureichen.  
Öffnungen sind vor Bestellung aufzumessen, Werkplanung der Türen (Zeichnungen Zargen, Türblätter) sind vor Bestellung zur Bestätigung bei der Bauleitung einzureichen

Menge: 7 St EP: ..... GB: .....

**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**  
**LV: 027** **Innentüren Metall**  
**Titel 1** **Brandschutztüren**

Übertrag € .....

1.2 **Zulage Maulweite Zarge ca. 32-33 cm**  
 Zulage für Tür der Pos 1.1,  
 aber Maulweite Zarge ca. 32-33 cm

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

1.3 **Zulage Schloss mit Panikfunktion,**  
 Zulage Schloss als Notausgangsverschluss mit Panikfunktion  
 nach DIN EN 179, für Wechselgarnitur, Tür öffnet nach außen

angebotenes Fabrikat: .....

betrifft: Tür Schleuse

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.4 **Brandschutztür T30/RS, 0,885x2,135**  
**Brandschutztür T30/RS, 0,885x2,135**  
 Ausführung wie Vorposition 1.1, jedoch  
 Lichte Wandöffnung: 885 mm / 2135 mm  
 Maulweite ca.32 bis 33 cm  
 Einbauort:  
 Fahrzeughalle zu Sozialbau (2x Schleusen, 1x EIt)

Menge: 3 St EP: ..... GB: .....

1.5 **Brandschutztür T30/RS, 1,135x2,135**  
**Brandschutztür T30/RS, 1,135x2,135 m**  
 Ausführung wie Vorposition 1.1, jedoch  
 Lichte Wandöffnung: 1135 mm x 2135 mm  
 Maulweite ca. 26 cm

Menge: 1 St EP: ..... GB: .....

1.6 **Zulage OTS auf Bandgegenseite**  
 Zulage zu Pos 1.1; 1.4 und 1.5 Ausführung Obentürschließer;  
 Befestigung auf Bandgegenseite

angebotenes Fabrikat: .....

Menge: 3 St EP: ..... GB: .....

1.7 **Edelstahl-Rosetten-Türgriff-Garnitur für PZ**  
 Edelstahl-Rosetten-Türgriff-Garnitur in U- Form mit  
 Schlossrosetten als **Blindrosette** für vorgenannte  
 Brandschutztüren, in Edelstahl Matt F69;  
 festdrehbar gelagert mit unsichtbarer Befestigung und  
 Hochhaltemechanismus, Gebrauchsklasse 3 oder höher  
 vorgeschlagenes Fabrikat: Hoppe Paris o.gl.

angebotene Garnitur: .....

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....



**Proj.: 458** **Rettungswache Mittweida**  
**LV: 027** **Innentüren Metall**  
**Titel 2** **Regie und Sonstiges**

---

**2.1 Facharbeiter**

Facharbeiter  
 Stundenlohn inkl. aller Zuschläge

Menge: 4 h EP: ..... GB: .....

**2.2 Oberflächenschutz Stahltüren**

Oberflächenschutz Stahltüren  
 Beidseitiges Aufbringen eines geeigneten Schutzes der oberflächenfertigen Türblätter und Zargen während der Bauzeit, mit Folie oder dgl. nach Wahl des AN, Entfernung des Schutzes nach Aufforderung durch die Bauleitung  
 Abrechnung: Stck Stahltür lt. aller Vorpositionen

Menge: 11 St EP: ..... GB: .....

**2.3 Türstopper als Wandmontage,**

Türstopper als Wandmontage, verdeckte Befestigung  
 Material Edelstahl mit Gummipuffer, schwarz;  
 Länge ca. 85 mm , Montage an Gipskartonständerwand  
 Höhe und Ausführung nach Abstimmung mit Bauleitung

Menge: 2 St EP: ..... GB: .....

**2.4 Einr.Räum.Vorh. der Baustelleneinrichtung**

Herstellen, Vorhalten und Räumen einer kompletten Baustelleneinrichtung für vorgenannte Leistungen.  
 - mit allen erforderlichen Geräten. Herrichten von dafür erforderlichen Aufstellflächen usw., einschl. aller Genehmigungen und Anschlusskosten  
 - mit den erforderlichen Mannschafts-, Aufsichts- und Geräteräume für den AN und Herrichten von dafür erforderlichen Aufstellflächen  
 - mit den hygienischen Anlagen für die Arbeitskräfte des AN, nach Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes, (außer WC-Sanitärcontainer, dieser wird vom AG bereitgestellt)

Im Einheitspreis einzukalkulieren ist ein zwischenzeitliches Umsetzen von Teilen der Baustelleneinrichtung, wenn es im Bauablauf erforderlich ist.

Flächen für Lagerung von Material, für Mannschafts- und Gerätecontainer etc. stehen auf dem Grundstück zur Verfügung und sind mit der Bauleitung des Auftraggebers vor Inanspruchnahme abzustimmen. Zufahrt über Hainicher Straße.

Aufstellflächen für Baustelleneinrichtungen nur vor dem Gebäude auf Nord- West- Seite. (Siehe auch Plan 302-1 d) möglich.

Flächen zur Lagerung von Material der Mannschafts- und Geräteräume werden grundsätzlich nur außerhalb des Gebäudes zugelassen. In das Gebäude eingebaute Bautüren werden nach einmaliger Aufforderung aufgebrochen, Materialien und Geräte bauseits umgelagert. Die entstehenden Kosten werden von der nächsten Abschlagsrechnung abgezogen.

Der Bauwasseranschluss ist in einem Zählerschacht an der Grundstücksgrenze Robert- Koch - Straße/Ostecke Gebäude



Proj.: 458  
LV: 027

Rettungswache Mittweida  
Innentüren Metall

**ZUSAMMENSTELLUNG**

<b>Titel</b>	<b>1</b>	<b>Brandschutztüren</b>	.....	<b>€</b>
<b>Titel</b>	<b>2</b>	<b>Regie und Sonstiges</b>	.....	<b>€</b>
<hr/>				
<b>Summe LV</b>			.....	<b>€</b>
<b>zuzüglich</b>	<b>19,00 %</b>	<b>Mwst</b>	.....	<b>€</b>
<hr/>				
<b>Gesamtsumme</b>			.....	<b>€</b>
<hr/>				

Datum: .....      Unterschrift / Stempel: .....